

Pressemitteilung

Designpreis Halle 2007:

Ausstellung im Umspannwerk am Hallmarkt im Herbst 2007

Halle (Saale), 22. Mai 2007. Für die Ausstellung zum Designpreis Halle 2007 unter dem Thema „Strom“ haben die Veranstalter jetzt den idealen Ausstellungsort gefunden: das seit mehreren Jahren ungenutzte Umspannwerk am Hallmarkt in Halle (Saale). In dem 1924 erbauten und heute im Besitz der EVH GmbH (Energieversorgung Halle) befindlichen Gebäude soll am 16. November 2007 die Ausstellung eröffnet und der Designpreis Halle vergeben werden.

Eine Designausstellung zum Thema „Strom“ in einem heute nicht mehr genutzten Umspannwerk – davon versprechen sich die Veranstalter Synergien zwischen Ausstellung und Ort.

Das Umspannwerk am Hallmarkt entstand 1924 nach einem Entwurf des Architekten Wilhelm Jost (1874 – 1944), der von 1912 bis 1939 als Stadtbaurat für das Hochbauamt der Stadt Halle wirkte und für deren bauliche Entwicklung von herausragender Bedeutung ist. Zu den von ihm entworfenen Bauten gehören unter anderen das Sparkassengebäude in der Rathausstraße, der Ratshof am Markt, das Stadtbad und der Wasserturm Süd am Lutherplatz. Der von Jost erschaffene Bau am Hallmarkt wird in der vom Landesamt für Denkmalpflege im Jahr 1995 herausgegebenen Schrift „Bauen in historischer Umgebung. Denkmalpflege Sachsen-Anhalt“ wie folgt beschrieben: „Die Station am Hallmarkt (1924) ist eine merkwürdige Mischung aus historischer Anpassung an die dahinterliegende spätgotische Marktkirche und Verfremdung des technischen Bautyps durch unübliche monumentale Formen. Das Gebäude verdeckt den unteren, schmucklosen Bereich der so genannten Blauen Türme und steigert, verstärkt noch durch seine Horizontalität, die vertikale Wirkung der Marktkirche wirkungsvoll. Zugleich verschweigt der Bau seine Funktion; er scheint nur auf die Kirche zugeschnitten zu sein. Der Umformer, den Jost ursprünglich selbstbewusst auf dem Marktplatz platzieren wollte, geriet in die Schusslinie konservativer Architekten, die einen Trafo versteckt wissen wollten.“

In der Zeit vom 13. August bis zum 1. September 2007 können sich junge Gestalterinnen und Gestalter aller Design-Disziplinen aus aller Welt um den Designpreis Halle 2007 bewerben. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und mit der Ausstellung im Umspannwerk in Halle verbunden, die die Arbeiten aller für den Preis nominierten Bewerberinnen und Bewerber zeigt.

Der Designpreis Halle wird veranstaltet vom Industrie-Club Mitteldeutschland zu Halle und ist eine gemeinsame Initiative der Handwerkskammer Halle, der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, der Stadt- und SaalkreisSparkasse Halle, der Stadtwerke Halle GmbH, dem Marketing Club Halle (Saale) e. V., der Stadt Halle (Saale) und der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle. Die Ausstellung wird von Vincenz Warnke, Professor für Industriedesign an der Burg Giebichenstein, kuratiert.

Mehr zum Wettbewerb und den Ausschreibungsmodalitäten unter www.designpreis-halle.de.

Ansprechpartner für die Medien:

Antje Bauer, Geschäftsführerin Designpreis Halle, c/o Industrie-Club Mitteldeutschland zu Halle e.V.
Franckestraße 5, 06110 Halle (Saale), Telefon: +49 345 2126-460 und +49 172 3555457
Fax: +49 345 2126-206, mailto: abauer@halle.ihk.de, Internet: <http://www.halle.ihk.de>